

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899

282 (30.11.1899) Parlaments-Ausgabe

Länder, für Württemberg, Anhalt, Sachsen-Koburg-Gotha, Lüneburg, Ostpreußen als Muster, und nicht nur als Muster, es wurde überall dort unverändert eingeführt. Nur einzelne spätere preussische Novellen wurden dort nicht eingeführt. Ein besonderes Verrecht hat das Königreich Sachsen, das auch in Sachsen-Weimar Geltung hat. Es unterscheidet sich nicht wesentlich von dem preussischen Berggesetz. Die Unterscheidungen beziehen sich fast ausschließlich auf die gewerkschaftliche Verfassung. Es kommen dann noch die beiden Weimarer Verordnungen dazu mit einem besonderen Rechte. Dort gilt noch das alte Berggesetz.

Wenn wir zu einer einheitlichen Regelung des Bergrechts gelangen wollen, so werden wir vor allen Dingen die polizeiliche Aufsicht davon ausschließen, wir werden bezüglich des Knappschaftswesens auf die Gewerbeordnung zurückgreifen müssen und endlich den Arbeitsvertrag, das Verhältnis des Arbeiters zum Bergwerksbesitzer, nicht in das Gesetz einbeziehen dürfen. Die polizeiliche Aufsicht insbesondere ließe sich schon deshalb nicht in das Gesetz aufnehmen, weil die bezugswürdigen Verhältnisse in den verschiedenen Gegenden des Reichs denn doch zu verschieden sind, es verschiedene bergpolizeiliche Verordnungen habe ich hier in einem Punkte vereinigt vor mir. Das beweist, wie vollständig unmöglich eine Schablone-

strung auf diesem Gebiete für das ganze Reich wäre. Nach meiner Kenntnis der Verhältnisse hat sich der preussische wie der sächsische Bergbau ausgezeichnet entwickelt. Wir haben jetzt dort eine Menge junger, thätiger Leute, die mit allen Spezialkenntnissen vertraut sind. Und wenn Ihnen auch manchmal die Schnelligkeit dieser Beamten unangenehm sein mag, so thun sie, was in ihren Kräften steht und der gute Wille ist da. Wenn wir zu einem einheitlichen Reichsgesetz gelangen und die gegenwärtige Entwicklung des Bergbaus fördern wollen, werden wir also nur unter Ausschluß der von mir genannten 3 Materien verfahren dürfen. (Beifall.)

Abg. Dr. Sise (Str.): Der vorliegende Antrag ist schon gelegentlich der Beratung des bürgerlichen Gesetzbuchs gestellt und damals von meinen Freunden in Form einer Resolution angenommen worden. Auch heute stehen wir auf dem gleichen Standpunkte. Wir halten ein einheitliches Reichsgesetz sehr wohl für möglich und sehen nicht ein, warum die Arbeiterbewegung, die doch Reichsweite ist, nicht auch für den Bergbau Reichsweite sein dürfte. Im Gegensatz zum Arbeiter halten wir auch eine reichsgesetzliche Regelung des Knappschaftswesens für erforderlich um dem Bergarbeiter, wenn er von seinem Rechte auf Freizügigkeit Gebrauch macht, keine Nachteile

erwachsen zu lassen. Deutschland ist ein einheitliches Wirtschaftsgebiet, deshalb ist es auch notwendig, daß auf möglichst weiten wirtschaftlichen Gebieten eine einheitliche Regelung erfolgt. Wir sind seiner Zeit im Abgeordnetenhaus eingetreten für obligatorische Einführung der Arbeiterausweise. Was ist daran gelegen, daß die Abzüge beim Auslösen der Wagen zu Gunsten der Arbeiter verwendet werden. Für eine Vermehrung der Aufsichtsberechtigten sind wir stets eingetreten, ebenso für eine gezielte Mitwirkung der Arbeiter bei der Kontrolle über die Durchführung der Sicherheitsvorschriften. Ich habe das in der letzten Session auch im Abgeordnetenhaus ausgesprochen. Es müssen wenigstens praktische Versuche gemacht werden. Wir werden dem Antrage zustimmen. Hierauf vertagt sich das Haus.

Nächste Sitzung: Donnerstag 1 Uhr Fortsetzung der zweiten Lesung der Novelle zur Gewerbeordnung.

Schlusß 5½ Uhr.

Verantwortlicher Redacteur Felix v. Eckardt,
Druck u. Verlag der Badischen Landeszeitung G. m. b. H. in Karlsruhe.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.
Bauarbeitenvergebung.
Zur Herstellung von 3 Stellwerksgebäuden im Bahnhof Wagh sollen nachbenannte Arbeiten in den beigezeichneten Vorausanschlagsbeträgen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

I. Maurerarbeiten . . .	2615 Mk.
II. Steinhauearbeiten . . .	1993 "
III. Zimmerarbeiten . . .	1495 "
IV. Streicherarbeiten . . .	528 "
V. Glaserarbeiten . . .	301 "
VI. Schlosserarbeiten . . .	320 "
VII. Blechschleiferarbeiten . . .	363 "
VIII. Anstreicharbeiten . . .	36 "

Die Pläne und Bedingungen können an Werktagen auf diesseitigem Geschäftszimmer eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare zu erlangen sind. Die Angebote sind, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens 6/8 12.22 Donnerstag den 7. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen. Zuschlag-frist 3 Wochen.
Karlsruhe, den 24. November 1899.
Großh. Bahnbauinspektor I.

Gemischtes Warengeschäft.
Spezialität: Kleinfabrikwaren, ist in einer ca. 2000 Einwohner zählenden Stadt im Kreise Wobbach mit 8 stöckigem Wohnhaus, großem Hof und Hintergebäude, Scheiter u. Sägehaus, welche auch als Lagerräume verwendet werden können, nebst einem 9 ar unansehnlichen, schön angelegten Obst- und Gemüsegarten um den billigen Preis von Mk. 27.000.- ohne Warenlager zu verkaufen und je nach Wunsch sofort oder später zu übernehmen. Das Haus enthält eine sehr schön gestaltete, trockene Kellerung, im Parterre des Hauses großen Laden mit anstehender, gelunder u. lichter Wohnung nebst Küche. Im 2. und 3. Stock je 3 Zimmer u. Küche, Wasserleitung im ganzen Hause u. alle sonstigen Bequemlichkeiten, wofür eine jährliche Mietsumme von Mk. 600.- erzielt wird. Das Geschäft befindet sich in der denkbar vorteilhaftesten Geschäfts-lage direkt am Marktplatz. Nähere Auskunft erteilt das Gedd. Gsch. u. App. Verm.-Inst. Stuttgart, Rollfstraße 20. 4598.32

Ansichts-Postkarten mit Los der Weimar-Loterie
(Gesetzlich geschützt D. R. G. M. No. 87289).
Hauptgewinn Wert 50,000 Mk.
Haupt-Ziehung vom 7.-13. Dezember d. J.
Zur Verlosung kommen 8,000 Gew. L. W. v. 150,000 M. und zwar: 6288.4.3

im Wert von:	
1 Gew. 50,000 M.	= 50,000 M.
1 - 10,000 -	= 10,000 -
1 - 5,000 -	= 5,000 -
1 - 2,000 -	= 2,000 -
1 - 1,000 -	= 1,000 -
2 - je 500 -	= 1,000 -
5 - - 300 -	= 1,500 -
5 - - 200 -	= 1,000 -
10 - - 100 -	= 1,000 -
20 - - 50 -	= 1,000 -
200 - - 20 -	= 4,000 -
2000 - - 10 -	= 20,000 -
5000 - - 5 -	= 25,000 -
750 - i. Gesamt v. 27,500 -	

Ansichtspostkarten mit Los in schönster Ausführung, vers. d. Stck. für 1 Mk. (mit 10 Stck. ein Freilos)
Carl Götz.
Lose- und Bankgeschäft.
Hebelstr. 11/15, Karlsruhe i. B.

Konzert-Pianino
in vorzüglicher Verfassung, frey haltig, ganzer Stimmrahmen, feines Halbambros, zu Mk. 600 zu verkaufen. Daselbe sollte neu Mk. 1200 und ist dies ein ästhetischer Gesandtschaftsgegenstand.
6271.83
M. Hack,
Café Grünwald, 2 Treppen.

Wagenpferde zu verkaufen.
1 Paar, braun, ungar., Stute und Wallach, 6 J. a., kräftig, 165 cm, auf den Beinen und verhalten einwandlos. Beide Pferde sind angetritten u. milchfruchtig. Beste zu erfragen in der Gegend von Hl. unter Nr. 6403.32

Restaurant Zum Frankeneck.
Karl-Friedrichstrasse, Ecke Zirkel.
In Mitte der Stadt, nächster Nähe des Grossh. Schlosses, des Theaters u. s. w. Rendezvous aller Fremden. Vorzügliche Diners zu Mk. -70, Mk. 1- und Mk. 1.50. Auswahrscheinliche Frühstücks- u. Abendkarte. Spezialität: Oberländer Weine. ff. Export-Biere von Brauerei Sinner, Grünwinkel. 3790.18.12
M. Billing,
Restaurateur.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.
Wegen Todesfalls ist ein seit ca. 70 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Manufakturwaren- und Konfektions-Geschäft in Pforzheim, mit oder ohne Haus, sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Güteragent Salomon Metzger, Pforzheim. Telephon Nr. 217. 6311.22

Spedition Jakob Mayer & Sohn, Karlsruhe.
Telephon Nr. 453. Kontor: Karlsruherstr. Nr. 19. Telephon Nr. 453.
neben der Landesgewerbehalle, besorgen:
An- u. Abfuhr der Eil- u. Frachtgüter
von und nach hiesigen Güterbahnhöfen schnellstens und pünktlichst unter Berechnung mässiger Gebühren, sowie Entladung ganzer Industriewaggons und eventl. Verzollung einzelner Güter.
Bei regelmäßiger, täglicher An- und Abfuhr mehrerer Stückgüter wird mit hiesigen Geschäften besondere Vereinbarung getroffen.

Kaiser-Blume.
Feinster Sekt, von **Gebrüder Hoehl** in Geisenheim.
Gegründet 1868, K. Bayer., K. Italien und K. Rumänien, Hoflieferanten.
Sekt Kellerei. 1220.18.11
Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Verkauf einer Weinhandlung.
In Folge Ablebens des Besitzers ist eine sehr gut eingeführte **Weinhandlung** mit ausgedehnter fester Kundenliste, sehr gutem Keller und dreistöckigen Wohnhaus mit Hintergebäude, in bester Lage zu verkaufen.
Das Lager aus mit guten reinen Weinen kann ganz oder theilweise übernommen werden.
Gefällige Anfragen von Selbstkäufern (Zwischenhändler bleiben unberücksichtigt) bittet man unter F. K. 4518 an die Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, zu richten. 6270.22

Jeder Garten wird durch Bepflanzung mit den feinsten Stauden - das sind: ausdauernde, krautartige Blütenpflanzen - erhalten. 4800.15.13
Unser illustriertes Hauptverzeichnis enthält zur **Anpflanzung** die auslesensten Stauden, wird stets durch Neuzüchtungen und Einführungen **bereichert!** und wird kostenfrei gesandt!
Goos & Koemann,
Versand-Gärtnerei,
Grossherzogth. Hess. Hofhof,
Walluf, b. Wiesbaden.

Anerkannt vorzüglichste weltbekannte Liqueure,
Um sich vor Nachahmungen zu schützen, bitten wir auf unsere Firmen-, Ort u. Schutzmarken genau zu achten.
Patentamtlich geschützt, empfohlen **Deutsche Benedictine-Liqueur-Fabrik Friedrich & Comp., Waldenburg i. Schl.**
Zu haben in allen besseren Geschäften der Branche. 5983.15.4

Julius Hoeck
Kriegstr. 6 u. Kaiserstr. 102. Telephon 74. 5416.12.9
Badische, Pfälzer, Rhein- u. Moselweine,
im Fohr v. Liter 45, 50, 60 u. 80 Pf. bis zu den feinsten, nur in Flaschen gelagerten Qualitäten.
Grosses Lager **direkt importierter Bordeaux- u. Südweine, Cognac re. Schaumweine** erster deutscher u. franz. Häuser.
Spezialität: **Krankenweine und Markgräfler Schaumweine,** mit goldener Medaille prämiert.

Pianino,
wie neu, sehr schön (Jahreszeit), steht für billigen Preis unter Garantie zum Verkauf. **Rufstraße 19 parterre.** Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. 6416.2

Honig.
Feinsten, garantiert reinen, unverfälschten Bienenhonig vers. die 10 Pf. Dose zu 6.50 Mk. franco A. Steinkamp, Südferei in **Oppenburger, Großh. Oldenburg.** 6189.88.29
Gesucht zum möglichst sofortigen Eintritt **tüchtige Fraisor** für Maschinenarbeiten gegen hohen Lohn auf dauernde Beschäftigung. Nur so, der die schon längere Zeit als Fraisor gearbeitet haben, wollen sich melden **Pumpen- u. Maschinenfabrik Bettinger & Baake** in Frankfurt (Main). (Beif.)

Räumungsverkauf.
Mit 20% Scto.
Ein großer Posten **Teppiche, Bettvorlagen, Tischdecken, Divandecken** liegt zum Verkauf auf.
Franz Tauer
Kaiserstr. 112.

Mehl
zu Feinbäckereien, 6 Pfund 85 Pfg.
Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstr. 76 - Werderstr. 25.
Katalog gratis u. franco.

Das Kinderheim zu Kropp
nimmt aus jedem Stande Kinder (auch bist. Geburt) vom 1. Lebensstage ab gegen eine einmalige Einzahlungsumme oder gegen Jahrespension auf. 3 Klassen. Prospekt gratis. 3116.52.26

Prima Wiesenheu
lieferiert **Otto Doderer, Murrhardt (Württemb.).**

Leibniz Cakes
DER BESTE BUTTERCAKES
HANNOVER CAKES-FABRIK
HABAHSEN

Pianino,
gutes Stuttgarter Fabrikat, mit vollem Ton, freyhändig, Stimmrahmen, zu Mk. 530 abzugeben bei **H. Hoeck,** Bismarckstr. 10, Karlsruhe (neben dem Hauptbahnhof). 6288.6
Kein Laden, größter Umfah, daher billigste Preise!

Gesucht all. rotte resp. Herren z. Verh. um. Cigarren an Wirt, Hühn. u. Verkauf. b. Nr. 259. - pr. Hon. G. J. H. gefen & Co. Bamberg. 6367.12.3

Wassu goldene Drainage mit Karacanthel, Hochzeits-, Fathen- u. Gelegenshaftsgeschänke empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen. 6152.47
M. Friederich & Co., Juweliers, Karlsruhe, Kaiserstraße 92, neben Hotel Godefrid. **Brandal Kaiserstraße 32.**

Heirat. **Senden Sie mir** gratis, sofort erhalten Sie ca. 400 reide. Partien, a. Bild, zur Auswahl. **Direkt. Reform-Verlag** Berlin 14. 6762.13.10